



Die geheimnisvolle Welt des Christian Günther

Er gehörte über eine lange Zeit zu den herausstechenden Autoren, die das JOURNAL trotz der für Leser kostenlosen Verteilung zu einer sehr außergewöhnlichen Zeitung machten: Christian Günther. Der Beckdorfer Hobby-Schriftsteller hat mit seiner Krimi-Reihe Ausrufezeichen gesetzt. Das Besondere daran: Es waren kurze Krimigeschichten, bei denen am Ende eine Rätselfrage zum Täter gestellt wurde. Die Lösung wurde erst in der darauf folgenden Ausgabe verraten. Die kleinen Krimis spielten auch im Landkreis Stade, viele Orte konnten die Leser wiedererkennen. Christian Günther reicherte die

Geschichten mit seinen selbst gefertigten Illustrationen an. Als Kostprobe hatte er für den Beginn der Reihe auf Wunsch der Redaktion auf diese Weise auch schon mal sich selbst dargestellt (oben). Zuvor war der JOURNAL-Fortsetzungsroman „Das Erbe des Malers“ erschienen, der dann sogar zum Buch wurde. Günther, von Hause aus eigentlich Webdesigner und Illustrator, bot allen, die den Roman in der Zeitung versäumt hatten oder ihn sich gerne in den Bücherschrank stellen wollten, den Krimi aus dem Kreis Stade in einer gedruckten Version in einem Stück an. Ein Jahr lang war die spannende Geschichte über

das Erbe eines Malers, die Suche seiner beiden heimkehrten Söhne in 53 Episoden jeden Mittwoch im JOURNAL zu lesen. Der Vater hatte sein Erbe in einem Rätsel verpackt. Er hatte eine Serie von Bildern gemalt, deren Motive zunächst schwer zu erkennen waren. Es stellte sich heraus, dass es kleine Details von verschiedenen Sehenswürdigkeiten des Landkreises Stade waren. Die Brüder mussten die dargestellten Orte besuchen und dort nach diesen Details suchen, um herauszufinden, wo ihr Erbe zu finden war. Das Ende der Geschichte war dann sehr überraschend. Zeichnung: Christian Günther

Herz für einsame Herzen

Analogs Dating: Die JOURNAL-Aktion „Herzklopfen“ brachte Singles einander näher

Stade (k). „Die immer dunkler und kühler werdende Jahreszeit lässt bei vielen Menschen jetzt den Wunsch nach beglückender Zweisamkeit wachsen: Wer würde nicht Weihnachten viel lieber mit einem geliebten Menschen als weiterhin allein verbringen?“ So wurde im Jahre 2005 die Aktion „Herzklopfen“ im JOURNAL angekündigt. Dabei wollte die Zeitung Singles dabei helfen, neue Menschen und vielleicht den Partner oder die Partnerin des Lebens kennenzulernen.



Wer sich als „Herzklopfen“-Single bewarb, hatte noch die Chance, das Fest der Liebe in liebevoller Gesellschaft zu feiern. Zu verlieren gab es außer der Einsamkeit eigentlich nichts: Single-Sein war damals wie heute normal und weder peinlich noch ungewöhnlich. Wer sich aber dazu bekannte, dass er/sie die Hoffnung auf ein neues Glück nicht aufgegeben hatte, bewies vielmehr Ehrlichkeit und Mut. Singlebörsen und -treffs hatten schon damals Konjunktur, und viele Menschen finden so ihren neuen Partner.

Heute geht das meistens über das Internet. Die Aktion „Herzklopfen“ im JOURNAL war regional aus-

gerichtet und ein riesiger Erfolg. „Riesig, super, sensationell“ – die gesamte Redaktion war sich damals einig: Mit so einem tollen Start zur neuen Single-Aktion hatte niemand gerechnet. Ob per E-Mail, Fax oder Postkarte, viele mutige Menschen jeden Alters, die nicht mehr allein leben wollten, wollten als „Herzklopfen“-Teilnehmer ihren Wunschpartner kennenlernen. Wer mitmachte oder antwortete, war Leser des JOURNALS und lebte in der Nähe. So ergaben sich gleich gemeinsame Themen, wenn es zum ersten Treffen kam.

Der Weg von der Entscheidung, sich als hoffnungsvoll suchender Single zu outen, bis zur ersten Zuschrift und bis zum ersten Treffen musste dabei nicht lang sein. Zuvor lud die Redaktion den Bewerber oder die Bewerberin ein, bei einem ungezwungenen Gespräch in vertrauensvoller Atmosphäre sich selbst und die Erwartungen und Wün-



Das JOURNAL griff eine Zeit lang zu Amors Pfeilen, um sie gezielt in die Richtung der Leserherzen zu senden. Foto: BilderBox

sche an die neue Partnerschaft vorzustellen. Bei diesem Termin wurde auch ein Foto gemacht, das den Bewerber oder die Bewerberin in ein positives Licht rückte und die Persönlichkeit auf sympathische Weise ver-

mittelte – und das alles völlig kostenlos. Wie erfolgreich schlussendlich die ganze Aktion war, wie viele Paare dann wirklich dauerhaft zusammenblieben, das wurde allerdings niemals untersucht.

HONDA

Viel Accord für wenig Geld.

Abb.: Accord 2.0i Business

ab **DM 31.380,-** (wie Abb.)

2,9% effektiver Jahreszins bei 12, 24 bzw. 36 Mon. Laufzeit und mind. 20% Anzahlung. Ein Angebot der AKB-Bank.

Steinhorst Motor GmbH
Stade • Klarenstrecker Damm 21
Tel. 0 41 41 / 6 99 60 u. 6 42 19

Norbert Schier
Buxtehude • Ostmoorweg 25
Tel. 0 41 61 / 7 25 20

Historische Anzeigen – Erstausgabe 1995

Das Sanitätshaus
mit dem besonderen **'PLUS'**
... hat einfach alles,
was Sportler brauchen!

Sportbandagen, auch nach Maß!

Knie- und Ellenbogenschützer

Lieferant aller Kassen!

ISOSTAR!

koch's
sanity-shop

Hornburg, Im Kleinen Sande 5, Tel. 04163-5011

Hotel „ZurMühle“

und **Fleth-Restaurant**
mit dem besonderen Ambiente

Ihre Familienfeier im Fleth-Restaurant:
z. B. Trauung, Geburtstagsparty und vieles mehr

Gebrüder Albers Ritterstraße 16 21614 Buxtehude
Tel. 0 41 61 / 5 06 50 Fax 0 41 61 / 50 65 30

h.h.brinkmann GMBH

bauausführungen

Wedeler Hauptstraße 48 21717 Fredenbeck-Wedel
Telefon 0 41 49 / 5 46 Telefax 0 41 49 / 73 51

Planung und Erstellung schlüsselfertiger Neubauten. Ausführung von Maurerarbeiten aller Art.

Die bequeme Art der Hof- u. Gartenpflege: Saugen oder blasen ohne Umbau-
STIHL ES 40

Reinigungsarbeiten schnell, mühelos und wirksam ausführen – mit starkem Gebläse für hohe Leistung. Am besten selber testen bei **STIHL®**

WOLFF
Industriebedarf
Altländer Straße 8
21680 Stade
Tel. 0 41 41 / 40 96 - 0

STIHL® DIENST
PROFI-SERVICE
Wir beraten Sie gern!

PEUGEOT

JETZT DURCHSTARTEN

Der PEUGEOT 306 BALI
als temperamentvoller 50 kW (68 PS) 1.9l Diesel - mit Servolenkung, Metallic-Lackierung, Glashubdach, Colorverglasung, Stoßfänger in Wagenfarbe, get., umklappbarer Rücksitzbank, Radioanlage m. RDS, 4 Lautsprechern und Bedienungssattelit am Lenkrad.

Vorführwagen Tageszulassung 31.8.95 22.875,-
24.875,-

** Ab 1,9% effektiver Jahreszins für alle neuen PEUGEOT 106 und 306. Ab 20% Anzahlung, bis zu 60 Monate Laufzeit. Ein Angebot der PEUGEOT Bank.

Herbert Vollmers
21723 Hollern-Twielenfleth, Siebenhöfen
Telefon 0 41 41 / 79 39 - 0, Fax 79 39 - 20

Buhrfeind

Stader Gehwegreinigung GmbH, Stade

Bauen? Renovieren? Abreißen?
Eine saubere Sache. Abgesehen von all dem Müll, der dabei anfällt.

Steine, Holz, Metallschrott.
Einfach auf die Deponie? Die Zeiten sind vorbei!

Am laufenden Band
sortieren wir Ihre Baustellenabfälle. Umweltfreundlich und vorschriftsmäßig. In unserem neuen Sortierbetrieb an der B 73 können Sie Ihren Baustellenabfall direkt anliefern. Oder wir fahren ihn für Sie ab.

Stader Gehwegreinigung GmbH
An der B 73, 200 b
21684 Stade
Tel. 0 41 41 / 8 20 48
Fax 0 41 41 / 8 25 30

Anlieferung:
Mo. – Fr.
7.30 Uhr bis 16.00 Uhr